

8

Ideen finden, den Textaufbau vorstrukturieren

Ziel

Die S sollen unterstützt werden, vor dem eigentlichen Schreiben (und noch unbelastet von sprachlichen Anforderungen) in assoziativer Weise Ideen zu entwickeln und zu ordnen. Wichtig ist, dass die LP die Verfahren anschaulich erklärt und einführt.

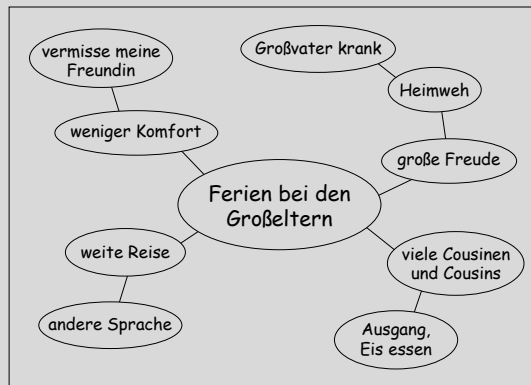
Drei Verfahren, um Ideen zu finden und zu ordnen:

1. Cluster

2.–9. Kl. 20 Min.



Material:
A3- oder A4-Blätter.



Dieses Verfahren eignet sich gut, um assoziativ z. B. für eine Erzählung oder einen Fantasetext Ideen zu finden.

Die LP gibt ein Beispiel in der Art des nebenstehenden und erklärt: Nimm ein Blatt (A4 oder A3 quer). Schreib in die Mitte den Titel oder das Thema, zu dem du schreiben sollst. Kreise diesen Titel ein.

Schreib darum herum Ideen, die dir zu diesem Thema einfallen; kreise sie ebenfalls ein. Von manchen Ideen führen weitere Linien und Kreise zu weiteren Gedanken; es können ganze Gedankenketten entstehen. Wenn du Mühe hast, den Cluster in deiner Muttersprache zu machen, kannst du auch Begriffe in der Schulsprache verwenden.

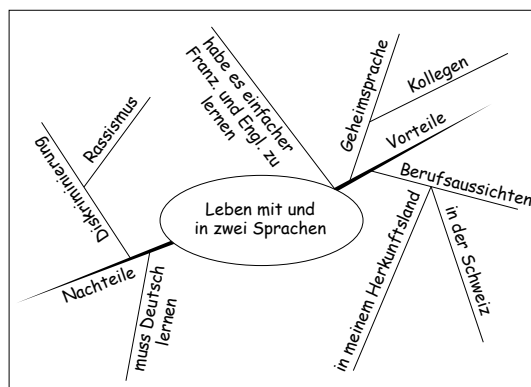
Nach ca. fünf Minuten betrachtest du deine Ideensammlung und markierst mit Farbe und Nummern, welche Ideen du in deinem Text verwenden willst und in welcher Reihenfolge dies geschehen soll.

2. Mind-Map

4.–9. Kl. 20 Min.



Material:
A3- oder A4-Blätter.



Dieses Verfahren ist vor allem bei Sachtexten geeignet, um das Thema zu strukturieren.

Anleitung:
Zieh ein paar Hauptäste (dicke Linien) und schreib darauf wichtige Unterthemen, Aspekte oder Ideen, die dir zum Thema einfallen. Von diesen Hauptästen können Nebenäste mit weiteren Ideen

abzweigen. Wenn du Mühe hast, das Mind-Map in deiner Muttersprache zu machen, kannst du auch die Schulsprache brauchen.

Nach ein paar Minuten betrachtest du dein Mind-Map und markierst mit Nummern und Farben, welchen Teilaspekt oder welches Teilthema du zuerst behandeln willst und welche Teilthemen anschließend.